

mannigfaltig

... eine **Fachstelle** zu
Fragen von Jungensozialisation,
Gewalt(prävention) &
Männlichkeit im
Geschlechterverhältnis
(Genderaspekt)

... ein **Veranstalter** von
Vorträgen, Weiterbildungen,
Qualifizierungsmaßnahmen,
Seminaren & Workshops

... ein **Verfasser** von
Fachliteratur,
Projektdokumentationen,
didaktischen Materialien &
Dokumentationen

... ein **Berater** zur
Organisation von Projekten,
Supervisionen,
Einführung neuer Arbeitskonzepte
sowie zur Begleitung von
Veränderungsprozessen

... ein **Dienstleister** zur
Förderung und Weiterentwicklung
von Jungen- und Männerarbeit

mannigfaltig

Kontakt & Information

Chopinstrasse 33
D-81245 München

@mail info@mannigfaltig-sued.de
Internet www.mannigfaltig-sued.de

Ansprechpartner:

Bernd Drägestein, Jg. 1956,
Lehramtsstudium, Diplom-Sozialarbeiter,
freiberuflicher Bildungsreferent, Organisationsberater,
Mitbegründer von **mannigfaltig** (1997)

(der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

Fon (0049) 089-65 102 106
Fax (0049) 089-65 102 107
@mail bernd.draegestein@mannigfaltig-sued.de

Walter Hinz, Jg. 1956
Elektromechaniker, Diplom-Sozialpädagoge,
freiberuflicher Familientherapeut (DFS), Supervisor &
Organisationsberater (DGSGF) und Bildungsreferent

(der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

Fon (0049) 08121-731 80
Fax (0049) 08121-22 26 12
@mail walter.hinz@mannigfaltig-sued.de

In Norddeutschland:

Internet www.mannigfaltig.de

mannigfaltig

Institut für Jungen- und Männerarbeit

JUNGENANGEBOT: Selbstbehauptungs- und Identitätskurse

**Chopinstrasse 33
D-81245 München**

Fon 089 - 65 102 106
Fax 089 - 65 102 107
@mail info@mannigfaltig-sued.de

ZIELE sind:

- ⇒ Reflexion und Bewusstwerdung von alternativen Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten in bedrohlichen Situationen.
- ⇒ Das Gefühl „Angst“ als konstruktive, produktive Wahrnehmung entdecken.
- ⇒ Selbstfürsorge stärker in den Blick nehmen.
- ⇒ Sensibilisierung von Körperwahrnehmungen und Körpersprache fördern (altersgerecht).
- ⇒ Entwicklung von Selbstbehauptungs- und Eigenschutzstrategien stärken und erproben.
- ⇒ Erlernen von Techniken, um eigene Grenzen deutlicher nach außen sichtbar zu und vertretbar machen (ressourcenorientiert).
- ⇒ Unversehrtheit des eigenen Körpers als wertvolles Gut erkennen.
- ⇒ Erprobung von alternativen Begegnungsformen zwischen Jungen, um dem Bedürfnis nach Körperkontakten gerecht zu werden.



THEMEN sind:

- ⇒ Schulung der Selbstwahrnehmung von Körper, Kraft, Gefühlen, Stimme & eigenen Grenzen
- ⇒ Förderung der Selbstsicherheit sowie des Eigenschutzes in der Kommunikation durch Reflexion des eigenen Sprachverhaltens, Gestik / Mimik, Körperausdruck
- ⇒ Erarbeiten von alternativen Konfliktlösungsmodellen (z. B. „Hilfe holen“)
- ⇒ Das persönliche Gewaltverständnis sensibilisieren und gegebenenfalls hinterfragen
- ⇒ Beschreibung und Austausch zu den Erfahrungen von TäterSein / OpferSein
- ⇒ Zivilcourage als Stichwort zum solidarischen Handeln (unter Jungen). Wie kann ich anderen helfen ohne selber in Gefahr zu raten?
- ⇒ Arbeit an der männlichen Identität und Rollenvorstellungen:
 - „Was bedeutet für mich Held sein?“,
 - „Wie kann ich mir mein *JungeSein* beweisen ohne dass ich andere darunter leiden?“,
 - „Was ist feige/mutig?“, etc.

AUFTRAGGEBER sind:

- ⇒ Schulen
- ⇒ Elternbeiräte & Fördervereine
- ⇒ Tagesheime, Horte und Kindergärten
- ⇒ Jugendzentren
- ⇒ Einrichtungen der ambulante und stationären Jugendhilfe

Es besteht die Möglichkeit einen Aufbaukurs nach einem fest vereinbarten Zeitraum durchzuführen, der der Festigung und Vertiefung der Inhalte aus dem Grundkurs dient.

Des Weiteren existiert die Chance, parallel zur Veranstaltung mit den Jungen ein Kursangebot für Mädchen durch kompetente Kolleginnen durchzuführen. Wir können dazu den Kontakt herstellen.



Umfangreiche Informationen zum Kurskonzept und den weiteren aktuellen Angeboten des Institutes **mannigfaltig** unter

www.mannigfaltig-sued.de